

Modul/Modulgruppe	Künstlerische Vertiefung (für alle künstlerischen Profile)							
Modulnummer	10							
Arbeitsaufwand gesamt	120 ECTS							
Semesterwochenstunden	20 SWS							
Modul 10	Lehrveranstaltung / Schriftliche Arbeit	Typ	SWS/Sem.	∑ SWS	ECTS/Semester			
					9.	10.	11.	12.
	Zentrales Künstlerisches Fach	KE	2	8	15	15	15	15
	2. Diplomprüfung	kP	-	-				3
	Korrepitition (nicht für Klavier, Orgel, Cembalo und Akkordeon)	KE	1	4	1	1	1	1
	Orchester oder Ensemble 5-8	EN	2	8	2	2	2	2
	Freie Wahlfächer	-	-	-	12	12	12	2
	Freie Wahlfächer (Klavier, Orgel, Cembalo und Akkordeon)	-	-	-	13	13	13	3
Diplomarbeit	sA	-	-	-			7	
Kompetenzen und Inhalte	<p>In der Modulgruppe Künstlerische Vertiefung werden die im jeweiligen Studiengang erworbenen künstlerische Kompetenzen weiter vertieft. Zudem werden künstlerische Schwerpunkte weiter umgesetzt. Nach der Absolvierung aller Module der Modulgruppe sind die Studierenden dazu befähigt, solistisch auf hohem künstlerischen Niveau aufzutreten, eigene künstlerische Programme zu konzipieren und im Rahmen von Ensembles verschiedener Besetzung und Größe zu partizipieren.</p> <p>Die Diplomarbeit kann in musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Lehrveranstaltungen, insbesondere jenen der Modulgruppen 3 (Musikpädagogik/Fachdidaktik), 5 (Musiktheorie) und 6 (Musikwissenschaft) oder als begleitende Projektarbeit zu künstlerischen Projekten (bspw. zum Programm der Künstlerischen Diplomprüfung) ab dem neunten Semester verfasst werden. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Diplomarbeit und der Künstlerischen Diplomprüfung werden durch die Durchführungsrichtlinien zum Künstlerischen Diplomstudium festgelegt. Die Richtlinien sind durch das Studiensekretariat des Vorarlberger Landeskonservatoriums zu verlautbaren.</p> <p>Zentrales Künstlerisches Fach: Der Unterricht im Zentralen Künstlerischen Fach (ZKF) ist der zentrale Ort zur Entwicklung der künstlerischen Identität. In der Erarbeitung des Repertoires, das die für das Instrument repräsentativen Epochen angemessen berücksichtigt, werden grundlegende stil- und werkbezogene interpretatorische sowie spieltechnische Fertigkeiten und Kenntnisse erworben, ausgebaut, erweitert und vertieft. Studierende gewinnen die Qualifikation, zunehmend selbständig ein stilistisch vielfältiges Repertoire zu erarbeiten und überzeugend zu präsentieren. Übergeordnetes Ziel ist dabei, die hohen künstlerischen Voraussetzungen für die spätere berufliche Tätigkeit zu schaffen. Da das ZKF den Kern des künstlerischen Studiums darstellt, entfällt ein großer Teil des Workload auf das Üben für dieses Fach.</p> <p>Orchester oder Ensemble: Im Mittelpunkt des Unterrichts, der auch in Verbindung mit dem Unterricht im ZKF stattfinden kann, steht die für den</p>							

	<p>jeweiligen Studiengang bedeutsame Orchester-, Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb künstlerisch-musikalischer Fähigkeiten für kammermusikalische Besetzungen sowie im Orchester.</p> <p>Freie Wahlfächer: Zur Vertiefung und künstlerischen Profilierung der Studierenden werden von diesen aus einem für dieses Modul ausgewiesenen Angebot individuell ausgewählte Lehrveranstaltungen absolviert.</p>
Prüfungen Modul 10	Das Modul wird mit der 2. Künstlerischen Diplomprüfung nach §9 (6) abgeschlossen.
Besondere Hinweise	Keine